Presseartikel vom 07.07.2016 aus „Die Rheinpfalz“

Einblicke in die deutsche Schulkultur

DAHN: 25 chinesische Schüler besuchen das Schulzentrum – Neue Partnerschaft wird mit Leben erfüllt

25 Schüler der 10. und 11. Klassen der Wujiang High School sind für vier Tage zu Gast in Dahn.

Wujiang ist eine Stadt im Osten der Volksrepublik China und liegt in der Nähe von Shanghai. Die Partnerschaft der High School mit dem Otfried-von-Weißenburg-Gymnasium (OWG) sei noch ganz frisch, im Januar habe man die Urkunde unterzeichnet, erklärt Christian Stalter, Lehrer am OWG. Er und seine Kollegin Susan Jane Schäfer begleiten die chinesischen Gäste in Dahn. Untergebracht sind die Schüler in Familien. „Von dort höre ich nur Positives“, sagt Stalter. Auch seien die Schüler sehr aufgeschlossen, kommunikativ und wissbegierig und scheuten sich nicht, Fragen zu stellen auch mit den chinesischen Kollegen gab es schon gute Gespräche. Auch Schäfer ist begeistert von den Gästen „das macht richtig Spaß mit denen“.

Der Besuch wird eingerahmt von einem pädagogischen Programm, Klettern, Fußball, Burgbesichtigung und vieles mehr. Die Verständigung läuft über Englisch und mit chinesischer Übersetzung. Hierfür ist Wei Kling mit an Bord. Sie ist gebürtige Chinesin und Lehrbeauftragte an der Hochschule Pirmasens. Deutsch werde in den letzten Jahren in China auch schon an vielen Grundschulen unterrichtet, sagt Kling, es gebe viele Chinesen, die gerne in Deutschland studieren möchten. Auch eine Mitarbeiterin des Auslandsamtes aus Wujiang ist mit den Schülern unterwegs. Jessica Zeng Jinahong erzählt, dass es in China großes Interesse gebe, die deutsche Kultur, die Menschen und ihren Lebensstil kennenzulernen. Man bewundere an den Deutschen, dass sie es auch verstehen ihr Leben zu genießen und nicht nur arbeiten, wie das in China oft der Fall sei. Die Schüler nehmen zeitweise am Unterricht teil. Nebenbei erhalten sie Einblick, wie Schule funktioniert, erleben, wie Schüler sich in Arbeitsgemeinschaften und Schülervertretung engagieren und der Schulalltag als Miteinander gesehen wird und der Dialog dazugehöre, so Stalter. Die Fachoberschule in Dahn und die Berufsbildende Schule in Rodalben sind bei diesem Besuch mit an Bord. Die chinesischen Gäste werden sich auch dort umfassend über das Schulsystem informieren und neue Kontakte knüpfen. |wü

Die Schüler der Arbeitsgemeinschaft „Robotik“ am OWG geben den chinesischen Gästen Einblick in ihre Roboter-Entwicklungen, mit denen sie in diesem Jahr Landessieger geworden waren. Das Angebot, den Roboter selbst zu programmieren, damit er ein Stück geradeaus fährt, nehmen die Gäste begeistert an. FOTO: PETRA WÜRTH